

Ressort: Vermischtes

Zahl der Verkehrsdelikte von Diplomaten gestiegen

Berlin, 24.01.2016, 00:00 Uhr

GDN - Die Anzahl der Verkehrsverstöße von ausländischen Diplomaten hat im vergangenen Jahr erneut zugenommen. Das berichtet die Zeitung "Bild am Sonntag" unter Berufung auf Zahlen der Berliner Senatsverwaltung für Inneres.

Mit 24.118 Verstößen ist die Anzahl der Verkehrsordnungswidrigkeiten im vergangenen Jahr im Vergleich zum Vorjahr (23.403 Verstöße) um drei Prozent angestiegen. Mit 1340 Verkehrsverstößen haben Diplomaten aus Saudi-Arabien die meisten Delikte begangen. Auf den Plätzen zwei und drei folgen Russland und Ägypten. Auch China, Litauen, die USA, Sudan, Pakistan, Mongolei und Irak sind demnach unter den zehn Staaten mit den meisten Verstößen. Die häufigsten Tatbestände waren Park- und Geschwindigkeitsverstöße. Unter den Verstößen sind auch mindestens 72 Verkehrsunfälle, in die Diplomaten im vergangenen Jahr in Berlin verwickelt waren. Ein Jahr zuvor waren es 49 Unfälle. Für Botschaftsmitarbeiter gilt die diplomatische Immunität, so dass sie für die Delikte nicht bestraft werden.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-66616/zahl-der-verkehrsdelikte-von-diplomaten-gestiegen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619